

NEBADONIA: Guten Abend, Meine Söhne, dies ist eure Mutter, Nebadonia. Wir scheinen alle richtig in der Spur zu sein, deshalb gibt es keine Notwendigkeit für ein vorbereitendes Gebet. Mein lieber Bruder Monjoronson hat euch schon mit Seiner Gegenwart erfüllt. Michael und Ich begrüßen Ihn natürlich zu Unserer kleinen Kosmosecke, besonders mit dem, was Sein Kommen für Unsere Welten bedeutet, die so tief zerkratzt gewesen sind und so lange in Isolation gelitten haben - mit all den Konsequenzen, den schrecklichen menschlichen Konsequenzen dieser Trennung. Wie ihr wisst ist eins der Hauptziele des Urantia Buches in einigem Detail zu berichten, was mehr oder weniger normale planetarische Evolution ist, damit ihr irgendein Maß haben könnt, wie weit eure Welt sich von diesem Ideal entfernt hat, außer normaler Entwicklung, und seid versichert, dass Wir, obwohl Michael und Ich nicht absolut und perfekt sind in der Weise, wie es unser Vater ist, wissen was Wir tun. (Gelächter) Solche Planeten, die in Rebellion gegangen sind, sind viel weniger als ein Hundertstel von einem Prozent insgesamt - weniger als einhundert von über drei Millionen und achthundert Tausend.

Darum, Meine Kinder, seht ihr wie einmalig eure Situation ist innerhalb der breiten Familie unseres gesamten Lokaluniversums. Ihr mögt sagen, dass Michael und Ich ein wenig verantwortlich sind insofern, als Wir wünschten Unseren eigenen Söhnen, Unseren Systemsouveränen, eine freie Herrschaftsautorität zu geben, mit der sie entscheiden konnten zu rebellieren - auch gegen Uns. Und Wir geben zu, dass es für euch schwer ist, die die Konsequenzen getragen haben von Luzifers und Caligastias und ihrer Anhänger Entscheidungen freien Willens mit scheinbar endlosen Hunderttausenden von Jahren Krieg. Denn obwohl jede von all Unseren Millionen Welten durch eine vergleichbare Phase gekommen ist in der Art wegen der Tatsache, dass alle menschlichen Wesen eurer Ordnung sich aus präexistierenden Tiertypen entwickelt haben - und wie Michael euch vorige Woche erinnerte, seid ihr wie sie aufgekommen durch ‚Zähne und Klauen‘ -, ist eure Situation noch nahe zu Einmaligkeit darin, dass dieser intensive Krieg, der Evolution beschleunigt in den eröffnenden Phasen jeder Weltmenschheitsexistenz, dieser Krieg fast nirgendwo sonst nahezu so verlängert, so langanhaltend und umfangreich gewesen ist.

Es betrübt Unsere Herzen, dass ihr auf Urantia noch einen Stammeslevel von Genozidgeschehen habt. Urantia sieht noch bizarre Extreme von menschlichem Verhalten. Trotzdem bedenkt: weil freier Wille existiert, muss es eine Barmherzigkeitsverzögerung geben zwischen Handlungen und ihren vollen Konsequenzen. Das heißt dem Beispiel unseres Universalen Vaters folgend, dass Michael und Ich auch letztes Urteil aufsparen, so dass jedes Individuum Zeit hat aus seinem eigenen freien Willen die vollen Konsequenzen seiner Handlungen zu erkennen. Und so braucht es eine Weile geistige Konsequenzen zu erkennen, die um so viel subtiler sind als physische oder mentale. In dieses Loch fallen dann die enormen Greuelthaten, die sowohl gegen Andere als auch gegen euch selbst begangen werden. So vieles von dem Elend, dem menschlichen Leiden auf Urantia, ist ein Ergebnis von Entscheidungen anderer Menschen. Dies ist der Krieg, der noch weiter geht zwischen Nationen, Kulturen, sozialen Klassen und den Geschlechtern. Er ist auch genau in euch. Es gibt so viel menschliches Leiden hinsichtlich schlechter Gesundheit, verursacht durch eure eigenen unreifen oder undisziplinierten Auswahlen. Dies ist es, warum Monjoronsons Mission der Barmherzigkeit und Vergebung so kritisch ist sowohl hinsichtlich zwischenpersönlicher Beziehungen als auch eurer Beziehung zu eurer eigenen Vergangenheit - wenn ihr so wollt, zu eurer eigenen Seele, den Erfahrungen eures einmaligen, individuellen Lebens.

Vergebung ist eine Art und Weise von Annehmen der Realität. Vergebung ist eine Facette dieser Offenheit, die Michael und Ich gelehrt haben. Vergebung erfordert Demut gerade aus Prinzip, indem ihr euch selbst öffnet für die Ungeheuerlichkeit der Konsequenzen eures Handelns und/oder eurer Passivität, während jede Selbstnachsicht gegenüber Schuld beiseite gestellt wird. Und ja, Meine Kinder, Wir wissen, was Wir verlangen, und wie unmöglich und radikal es erscheinen mag. Aber Wir können auch wahrnehmen, ob ihr es könnt oder nicht, jene Tiefe in jedem menschlichen Herzen, wo eine Leidenschaft für Realität existiert: euer Leben zu haben bedeutet etwas, und bedeutet etwas Transzendentes, einfach weil das möglich ist. Männer und Frauen haben enorme Courage in Vergeben erreicht und waren dann fähig die umfassende Realität ihres Lebens zu akzeptieren, wenn es keinen anderen Weg für sie gab dies zu erkennen. Ihr solltet fähig sein zu vergeben um es Hier-und-Jetzt zu erreichen und weiterhin Seite an Seite dieser vielfältigen Realität zu bleiben, die solchen komplexen Geschöpfen wie ihr widerfährt.

Und Michael und Ich lieben es euch mit der Tatsache zu necken: ihr wisst, dass ihr auf dem richtigen Weg seid, durch die Freude, die es euch bringt. Das ist nicht irgendein fadenscheiniges Hemd der Selbstentsagung oder Marter, das Wir vorschlagen, Meine Kinder. Es ist die Freude des Lebens selbst. Dies ist jene transzendente Realität, die für euch zu ergreifen möglich wird, und Wir fordern euch heraus eure Überraschung nicht zu verbergen, wenn sie euch von Angesicht zu Angesicht begegnet. Eine der am tiefsten gefühlten Reaktionen, die ihr ausdrücken könnt, ist einfach ‚Wow! Mein lieber Vater, Du hast es wieder gemacht. Ich vergesse immer, dass Du absolut und unendlich bist.‘ So begrüßen auch Wir - Michael und Ich - euch unseres Bruders Monjoronson Mission anzunehmen, denn es wird nicht weniger erfordern. Dies ist der Weg um erneut zu beginnen. Wir hatten früher eure Aufmerksamkeit aufgerufen für den Unterschied zwischen Vergessen und Vergeben. Nichts braucht vergessen zu werden. Ihr seid erfahrungsmäßige Wesen, eure Erfahrung ist eure Seele - betrachtet aus unseres Vaters geistigem Gesichtspunkt. Alles, was je geschehen ist, war die Auflösung realer Kräfte und verdient Respekt. Und genau aus diesem Grund ist Vergebung um so wichtiger für euch um wahrhaftig die Gesamtheit von dem zu erfassen, was tatsächlich hier auf eurer kleinen Welt geschehen ist. Und ihr seid dabei dies zu erreichen. Welch eine Freude eure ganze Himmlische Familie kennt, wenn ihr tatsächlich eine wachsende Reife ausdrückt, das heißt, wenn ihr einige eurer früheren Kampfszenen wieder betrachtet und den Mut und die Loyalität anerkennt, die auf beiden Seiten existierten. Welche Freude, wenn alte Gegner, einst in einem Kampf auf Leben und Tod eingesperrt - mit all dem Grauen der noch lebendigen Verstümmelungen, die geschahen, und noch geschehen - wenn solche Gegner einander als menschliche Brüder umarmen können.

(Die Macht von, und die Notwendigkeit für Vergebung)

Das ist es, was wir mit Vergebung meinen. Und sie geschieht. Es gibt große Kulturen, lang in Isolation entwickelt, die gerade jetzt in einen immer vertrauteren Kontakt kommen. Darum überlegt und denkt tief über die einzelgestrickte Welt nach, die eines Tages heraufkommen wird, dass euer Urantia Buch alle die Schritte umreißt, die notwendig sind um dorthin zu gelangen. Nehmt unseres Bruders Mission mit offenen Armen und offenen Herzen an. Vergebt einander und euch selbst und findet heraus fest, dass ihr die Tür zur Erschaffung einer neuen Welt geöffnet habt. Welche Freude werdet ihr sehen, wenn sie hervorbricht. Ihr seid alle an der Schwelle der Realisierung eines wahrlich großen, lang vorgestellten Traums von Frieden und

Liebe. Vergebung ist der Schlüssel, der jene Tür aufschließt. Betet um den Mut hindurch zu gehen. Fühlt Meine Liebe um euch herum. Guten Abend.

62. Lektion